

19. Juni

Von Dechsendorf nach Röttenbach

"nach St. Veit ändert sich die Zeit, alles geht auf die andre Seit"

Teilnehmer: Achim G, Clemens, Henry, Jörg, Manfred, Peter, Pit, Rolf, Udo

Wer läuft schon freiwillig bei 35 Grad Hitze, einige von uns trotzten dieser Hitze und wollten sich wenigstens ein bißchen im Schatten und mit einer erfrischenden Einkehr auslaufen. Dazu wählten wir einen kurzen Weg und trafen uns am Sportheim in Dechsendorf. Von hier umrundeten wir die westliche Seite vom Dechsi und bogen dann am Einfluß des Röttenbachs nach links in Richtung Röttenbach ab. Stets durch schattigen Wald, rechts und links die Weiher, ein schöner und leicht zu begehender Weg. Bald erreichten wir auch Röttenbach und durften nun den letzten Kilometer in der Gluthitze weitertraben. Im ehemaligen Gasthof Keiner kehrten wir bei dem Griechen ein und konnten dort auch seine gute Küche genießen. Aber auch die Getränke waren sehr gefragt.

Nachdem wir uns wieder ordentlich gestärkt hatten, begannen wir den Rückweg und zwar genau auf dem gleichen Geläuf. Es wehte ein kleiner Wind und so schwitzten wir doch nicht so arg auf dem offenen Stück. Dann wieder durch den Wald zurück zum Dechsi. Die Karossen warteten treu und brav und so fuhren wir wieder nach Hause zum Erfrischen.

Fazit: Immer ein schöner Spaziergang mit einer lohnenden Einkehr in Röttenbach

Dann bis zum nächsten Wandertag

Euer Jörg